

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

332 (30.11.1901) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. Viertes Blatt. Samstag den 30. November

1901.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 130 113. II. Die Abhaltung der Rindviehmärkte in Pforzheim betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Pforzheim giebt bekannt, daß der auf

Montag den 2. Dezember 1901

fallende **Viehmarkt** in Pforzheim gestattet wird, jedoch mit Rücksicht auf die noch bestehende Seuchengefahr nachstehenden Beschränkungen unterliegt:

1. Aus **verseuchten Gemeinden** darf überhaupt kein Rindvieh aufgetrieben werden.
2. Für das aus **württembergischen Oberamtsbezirken** auszuführende Vieh müssen die Führer im Besitze von Zeugnissen gemäß §. 64 der bad. Verordnung vom 19. Dezember 1895, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betreffend, sein.
3. Für Rindviehstücke, welche von **Viehhändlern** aufgetrieben werden, müssen gemäß §§. 33 und 58 der vorgenannten Verordnung **bezirks-tierärztliche** Zeugnisse vorgewiesen werden, welche bescheinigen, daß die Tiere gesund sind und einer vorherigen **mindestens 5 tägigen Beobachtungszeit** in einem in **Baden gelegenen seuchenfreien Ort** und Stall unterstellt waren. (Amtliche Bekanntmachung vom 23. Oktober 1901 Nr. 88 808.)

Das Handelsvieh muß auf dem Markte besonders aufgestellt werden.

4. Am Markttag dürfen Tiere bis zum Schlusse des Marktes außerhalb des Viehmarktplatzes nur feilgehalten werden, wenn dieselben vorher **tierärztlich** besichtigt und für unbeanstandet erklärt worden sind.

Rindviehstücke, welche ohne die vorgeschriebenen Zeugnisse zu Markt gebracht werden, werden unachtsamlich zurückgewiesen; zuwiderhandelnde Viehbesitzer haben strenge Bestrafung zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 28. November 1901.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Hartmann.

Schutzverein der Hauseigentümer.

Monatsversammlung

Montag den 2. Dezember d. J., Abends 7/9 Uhr, im Café Prinz Karl, Lammstraße 1a, 2. Stock (Lokal des kaufmännischen Vereins Merkur).

Vortrag des Herrn Rechtsanwalts **Müller** über: „**Dienstbarkeiten nach dem B.G.B., Grunddienstbarkeiten, Nießbrauch, beschränkte persönliche Rechte, wie Wohnungsrechte** etc.“

Unsere Mitglieder sowie auch diejenigen des **Kreditschutzvereins** sind freundlichst eingeladen.

21.

Der Vorstand.

Wöchnerinnen-Asyl

unter dem **Protectorat Ihrer Kaiserl. Hoheit der Prinzessin Wilhelm.**
Bitte.

Beim Herannahen des Weihnachtstages möchten auch wir unsere Anstalt allen Freunden und Gönnern derselben in empfehlender Erinnerung bringen. Zwei- bis Dreihundert bedürftige Frauen gehen im Laufe des Jahres durch unsere Anstalt und die gleiche Anzahl Kinder erblicken dort das Licht der Welt. Zahlreich sind daher im Laufe eines Jahres die Bedürfnisse an Bett-, Frauen- und Kinderwäsche und die Weihnachtszeit erfordert durch die zu verteilenden Geschenke außerordentliche Aufwendungen. Wir bitten daher alle Freunde unserer Anstalt auf das Wärmste, unser Werk nicht zu vergessen und uns mit Gaben in Geld oder in Wäschestücken zu unterstützen.

Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit: Fr. v. Babo, Hoffstraße 6; Fr. Geh. D.N.M. Dechert, Bismarckstraße 4; Fr. v. Gemmingen, Bismarckstraße 3; Fr. Geh. Rat Haas, Kaiserstraße 229; Fr. Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59; Fr. Geh. Hofrat Neßler, Ruppertstraße 74; Fr. Präsident Nicolai, Linkenheimerstraße 13; Fr. Medizinalrat Ruppert, Leopoldstraße 7; Fr. Stadtrat Schüssle, Bismarckstraße 83; Fr. Ida Weill, Friedrichsplatz 11; Herr Hofrat Benckiser, Stefaniestraße 68; Fr. v. Rüdiger, Karlstraße 51; Herr I. Bürgermeister Siegrist, Vorholzstraße 7.

Bekanntmachung.

Nr. 20133. Bei der Stadtratskanzlei ist eine **Gehilfenstelle** mit einem Anfangsgehalt bis zu 1400 Mk. zu besetzen. Es werden nur Bewerber mit schöner Handschrift berücksichtigt, welche im Stenographieren und Maschinenschreiben bewandert sind.

Bewerbungen sind unter Anschluß von Zeugnissen innerhalb 14 Tagen anher einzureichen.

Karlsruhe, den 26. November 1901.

Der Stadtrat.

Siegrist.

G. Beck.

Wohnungen zu vermieten.

* **Luisenstraße 20** ist in neuerbautem Hinterhaus eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. März an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— Eine Wohnung von drei großen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Lattenkammer, drei Treppen hoch, sofort zu vermieten. Näheres **Karlstraße 6**, eine Treppe hoch.

Hardtwaldstadttheil, Westendstraße 62,

sind auf 1. April 1902 die herrschaftliche Bel-Etage und der Kniestock mit je 5 Zimmern, Bad, allem Zubehör und Garten, **zusammen oder getrennt** zu vermieten. **Einzusehen täglich von 11—1 Uhr.** Näheres daselbst, parterre.

Herrenstraße 17,

Edelhaus der Kaiserstraße, ist eine **neu renovierte**, schöne Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, **billig zu vermieten.** Näheres **Lammstraße 8** im Laden.

Marienstraße 57

ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. *3.1.

Laden mit Wohnung,

Sofienstraße 54, zwischen Leopold- und Westendstraße, in welchem schon längere Zeit eine gutgehende **Conditorei** betrieben wird, ist umständehalber **sofort oder später** zu vermieten. Die Lokalitäten würden sich auch, da in der nächsten Nähe kein ähnliches Geschäft sich befindet, für eine **Feinbäckerei, Wurstfiliale** oder **chemische Reinigungsfiliale** gut eignen. Zu erfragen **Ettlingerstraße 17**, parterre. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* **Körnerstraße 13** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Balkonzimmer sofort billig zu vermieten.

* **Ablerstraße 3**, 2 Treppen hoch, zunächst dem Schloßplatz, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten.

* **Kreuzstraße 24** ist ein Parterrezimmer möbliert oder unmöbliert sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden zu erfragen.

* Ein einfach möbliertes Zimmer in feinem, ruhigen Hause, 3 Treppen hoch, nach Süden und Garten gelegen, wird an einen ruhigen, soliden Herrn auf 1. oder 15. Dezember vermietet. Näheres **Gartenstraße 27** im 1. Stock.

3.1. **Werberplatz 34**, 3. Stock, ist per sofort oder 15. Dezember ein gut möbliertes, freundliches und geräumiges Zimmer zu vermieten.

* **Douglasstraße 8** ist im 2. Stock rechts ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen **Kreuzstraße 7** im 4. Stock des Hinterhauses.

Blumenstraße 7 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit freier Aussicht in Garten, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 3.1.

Gut möbliertes Zimmer

sind sofort mit Pension zu vermieten: **Karlstraße 6**, eine Treppe hoch.

Ein möbliertes Zimmer

mit guter Pension ist auf 1. Dezember oder später billig zu vermieten. Näheres **Walbstraße 22** im 3. Stock des Vorderhauses.

Ablerstraße 6, nächst der Kaiserstraße, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch rechts.

Scherrstraße 8

sind zwei beizbare, gut möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Einfach möbliertes Zimmer

zu vermieten: Kronenstraße 8 im Hinterhaus, 2. Stod.

3.1.

Pension.

In gutem Hause ist hübsch möbliertes Zimmer mit voller Pension an soliden Herrn oder jüngeren Schüler der hiesigen Lehranstalten auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mitbewohner-Gesuch.

2.1. In ein großes, schönes, leicht beizbares Zimmer mit 2 Betten wird noch ein solider Herr bei billiger Berechnung gesucht: **Sebelstraße 4,** parterre.

55 000 Mark

sind als I. Hypothek in 1 oder 2 Posten auszuliefern. Vermittler verbeten. Selbstrestanten werden gebeten, ihre Offerten unter Nr. 8384 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

10 000—12 000 Mark,

II. Hypothek, sofort gesucht auf Ia Objekt. Schätzung 48 Mille. Beleihung innerhalb 80%. Gest. Offerten unter Nr. 8383 an das Kontor des Tagblattes erbeter.

36 000 Mark,

II. Hypothek, auf sehr gutes Objekt innerhalb 80% der Schätzung, zu 5% verzinslich, per sofort oder auf 1. Januar 1902 aufzunehmen gesucht. Nur Selbstverleiher wollen Offerten unter Nr. 8376 an das Kontor des Tagblattes einreichen. 2.1.

Restkaufschillinge

von 2 mal 20 000 M., 67 000 M., 11 800 M., 16 000 M., 8 500 M., 7 500 M. und 17 000 M. mit üblichem Nachlaß zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 8380 an das Kontor des Tagblattes erbeter.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf 1. Dezember Stelle. Näheres Schützenstraße 80, 4. Stod.

Tapezier-Näherin gesucht.

* Jüngere gewandte Näherin kann sofort eintreten bei **Gedr. Himmelheber, Möbelfabrik.**

Kellnerin.

Eine anständige Kellnerin, welche im Serviren gut bewandert ist, findet sofort Stelle. **Restauration Harmonie,** Kaiserstraße 57.

*2.1. Gesucht wird eine

gewandte Flickerin

für jede Woche 1—2 Tage. Zu erfragen Müppurrerstraße 40 im Laden.

* **Monatsfrau oder Mädchen**

oder ein junges Mädchen für den ganzen Tag und welches zu Hause schlafen kann, sofort gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 19 im 3. Stod links.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht Stelle als Hausbursche, Ausläufer oder sonstige Beschäftigung. Offerten unter Nr. 8365 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine kräftige, fleißige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Auch würde dieselbe Monatsstelle annehmen. Zu erfragen Ablerstr. 28 im 4. Stod und Schwanenstraße 25 im 1. Stod.

* Eine junge Frau sucht noch Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Sofienstraße 16 im Hinterhaus.

Eine perfekte Damenschneiderin

empfehlte sich in und außer dem Hause. Näheres Rudolfstraße 16 im 2. Stod.

Empfehlung.

* Eine junge Frau, gelernte Krankenpflegerin, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als Wirtsfrau. Näheres Steinstraße 5, parterre.

Abhanden gekommen

ist eine **Colli-Gandin**, schwarz mit braunen Abzeichen, weißer Halskrause und Füßen. Rufname „Gora“. Es wird gebeten, dieselbe Ludwig-Wilhelmstraße 13, parterre, abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zwei Baupläne

an fertiger Straße, pro qm 25 M. (Willenwiertel), sofort zu verkaufen. Straßenkosten bezahlt. Baupläne gratis. Gest. Offerten unter Nr. 8379 an das Kontor des Tagblattes erbeter.

Restkaufschilling

von 20 000—25 000 Mark, verzinslich zu 5%, in 3 Jahren kündbar, unter eigener Haftbarkeit des Verkäufers und bef. Bürgschaft, ist mit entsprechendem Nachlaß zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8381 an das Kontor des Tagblattes erbeter.

Verkaufs-Anzeigen.

* Habe einen neuen mit Hochhaar gepolsterten **Taschendivan** im Auftrage, sowie mehrere neue und gebrauchte **Wohnzimmerfophas** sehr billig abzugeben. Auch werden sämtliche Weihnachtsarbeiten angenommen bei **F. Belte, Tapezier,** Georg-Friedrichstraße 18.

Pianino,

vorzogl. Instr., vor 2 Jahren neu gel., prachtvoller Klang, wegen Bezug zu verk. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pianino-Verkauf.

Pianino, ganz vorzügliches Fabrikat, von Schilling in Stuttgart, Nußbaum, ist statt M. 780.— zu M. 650.— zu verkaufen.

Garantie 5 Jahre.

F. Kunz, Pianolager,
Douglasstraße 22.

Möbel.

6.1. Zu Weihnachten empfehle ich mein reichhaltiges Lager in: **Büffets, Verticos, Spiegelschränken, Chiffonniere, Schreibtischen, Waschkommoden mit Holz- und Marmorplatten, Kommoden, Trumeaux, Vorplahmöbeln, Nachttischen, Nähsalons, Auszug- u. Bauern-tischen, Bücher-, Garderobe- und Handtuchständern, Stageres aller Sorten, Stühlen, Spiegeln, Oelgemälden (nicht Delbrud), kompl. Zimmer- und Kücheneinrichtungen zu außer-gewöhnlich billigen Preisen.**

Für sämtliche **Polstermöbel** gewähre ich von heute bis Weihnachten 10% Extra-Rabatt.

Wilh. Seiter, Möbel- u. Tapeziergeschäft,
Sebelstraße 4.

Zu verkaufen.

1 **Trompete** (Biston), 1 **Accord-Zither**, sowie verschiedene **Winteranzüge** und ein schwerer, dunkler **Winterüberzieher** werden billig abgegeben: **Bähringerstraße 53 im 1. Stod.**

Violinen zu verkaufen.

*2.2. Gespielte $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ -Violine preiswerth zu verkaufen: **Westenstraße 34 im 3. Stod.**

Zu kaufen gesucht:

eine gebrauchte **Copierpresse** mit Gewind. Offerten unter Nr. 8382 an das Kontor des Tagblattes erbeter.

Uniform.

* Ein **Kanonierrock** für kleine Figur wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8375 an das Kontor des Tagblattes erbeter.

Gesucht

ein gut erhaltener **Doppel-Schreibtisch** für ein Comptoir. Offerten unter Nr. 8378 an das Kontor des Tagblattes erbeter. 2.1.

Mittagstisch.

Einen guten, bürgerlichen **Mittagstisch** in und außer Abonnement in jeder Preislage empfiehlt

Restauration Harmonie,
Kaiserstraße 57.

Französisch.

Préparation à l'examen des postes-télégraphes et du chemin de fer. 10.1.

1. Kursus: 20 Stunden 30 Mark,

2. Kursus: 30 Stunden 30 Mark,

A. Simon, Erbprinzenstrasse 40.



Silberfelchen

und

Bander

infolge größerer Fänge sehr billig und ganz frisch.

Hochsee-Fischhandlung,
Amalienstr. 27. — Telefon 1426.

Schellfische

frisch eingetroffen empfiehlt

F. Benzel,

Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b.

Appetitföhd, Kal in Gölée,

Seringe in Gölée,

Seringe in Tomaten-, Bonillon-, Wein-

Senf- und Champignon-Sauce,

Nordsee-Krabben, Anchovis-Sardinen,

Amerikanische Krabben,

Sardinen in Del,

Sardinen mit Mixed-Pickels,

Sardinen in Butter,

Salm, Thon und Hummern in Dosen.

Alles in neuer Conservierung

eingetroffen bei

C. Cartharius.

Feinste

Süßrahm-Tafelbutter

empfehlte

3.1.

Carl Löffel,

Körnerstraße, Ecke Goethestraße.

Gorgonzola,

Chester,

Brie,

Roquefort,

Salut,

Gervais,

Camembert,

Boudons,

Gouda,

Edamer,

Emmentaler,

Kräuterkäse u. s. w.

empfehlte

C. Cartharius.

Bauernbrot

zu haben in der Brod- und Feinbäckerei **Gottfried Gerhard**, Marienstraße 57, und bei **Fräul. Bohrmann**, Rudolfstraße 21, **Safer**, Bernhardsstraße 9, **Frau Bohl**, Körnerstraße 35, **Vogt**, Akademiestr. 18, **Lufft**, Akademiestr. 23, **Fr. Bächle**, Kreuzstraße 7. *3.1.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben und Luise Hartdegen.

Zweite durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden Mk. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Neu! Neu! Neu!

F. WOLFF & SOHN's Duft-Träger.

Natürlicher Blumengeruch

Veilchen — Heliotrop — Flieder.

Die Duftträger eignen sich nicht nur zum Einnähen in die Kleider, sondern geben auch, in die Schränke gelegt, dem Weisszeug einen lieblichen dauernden Wohlgeruch. * * * * *

Zwischen den Vorhängen angebracht, verbreitet sich ein angenehmer leichter Duft in den Zimmern. * * * * *

Luise Wolf, Wwe.,

3.1. Parfümerie,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Nützliche Weihnachts-Geschenke

sind:

Salongarnituren, Divans,
Ottomanen, Fauteuils,
Tabourets etc.,
complete

Zimmer-Einrichtungen,
Buffets, Erhuenschränke,
Schreib-, Salon-,
Bauern- und Nähtische,
Stühle,

Paneelebretter, Gekühlte etc.
Solche empfiehlt in bester
Ausführung

A. Wienke,

Möbel- und Dekorationsgeschäft,
Herrenstrasse 37.

Berein für evang. Kirchenmusik.

Montag den 2. Dezember, 8 Uhr Abends:

Gesamtprobe.

Die Mitglieder werden gebeten, pünktlich und vollzählig zu erscheinen.

Neuanmeldungen aktiver Mitglieder werden jederzeit gerne entgegengenommen vom Dirigenten Herrn Stadtorganist K. Bräuninger, Waldstraße 83.

2.1.

Der Vorstand.

Standesbuch-Auszüge.

Eheanbote:

- 28. Nov. Doktor der Rechte Hugo Schrag von Bruchsal, Rechtsanwalt hier, mit Betta Sulzberger von New-York.
- 28. " Alfred Rast von Rosenfeld, Koch hier, mit Frieda Hartmann von Philippsburg.
- 28. " Eugen Hoffmann von Kusel, Küfer hier, mit Elisabetha Best von Ober-Mumbach.

Geburten:

- 24. Nov. Julchen Franziska, Vater Rud. Schneider, Bahnarbeiter.
- 27. " Lina Gertrud, Vater Simon Zehr, Güterarbeiter.
- 27. " Hans Hermann Dlof, Vater Dlof Forstberg, Damenschneider.
- 28. " Luise, Vater Karl Friedrich Frohnmair, Fensterreimiger.
- 28. " Anna Lina Maria, Vater Karl Münchenschach, Werkmeister.
- 29. " Ernst, Vater Christian Martin Hafner, Fabrikarbeiter.
- 29. " Anna Pauline, Vater Friedrich Jäd, Tagelöhner.
- 29. " Julius, Vater Julius Schwab, Kaufmann.
- 29. " Luise, Vater Julius Zieger, Fachtlehrer.
- 29. " Lina, Vater Wilhelm Schlegel, Stadttagslöhner.

Todesfälle:

- 27. Nov. Georg Häfner, Privatier, ein Wittwer, alt 86 Jahre.
- 28. " Franz Lau, techn. Assistent, ein Ehemann, alt 60 Jahre.
- 28. " Karl, alt 4 Monate 11 Tage, Vater Karl Bögele, Postbote.
- 28. " Auguste Kippphan, alt 29 Jahre, Ehefrau des Buchhalters Gustav Kippphan.

Geldsorten vom 28. November 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.24	16.20
" "	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.39	20.35
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg.	2804.—	—
Hochh. Silber	76.50	74.50
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. November.

Alte Post. Kurzenberger, Fabrik. von Eppingen. Karlsruher, Kfm. v. Jillingen. Oerting, Kanzleigehilfe v. Lörrach. Wolf, Kfm. v. Berlin. Schaedel, Techniker v. München. Heinrich, Kfm. v. Bülheim.

Vaterlicher Hof. Sohler, Lokomotivführer von Offenburg.

Bratwurfiglöfle. Schmelzer, Braumeister von Waldkirch. Doebader, Kfm. v. München. Schott, Kfm. v. Konstanz. Hanau, Kfm. v. Mez. Kapenstein, Bildhauer v. Charlottenburg. Schiffmacher, Kfm. v. Malstadt-Bulach.

Darmstädter Hof. Killian, Kfm. v. Straßburg. Kradolfer, Tarifbeamter v. Berndorf. Storz, Insp. von Mannheim.

Drei Könige. Bretnig, Incipient v. Pforzheim. Dent, Kfm. v. Ulm.

Drei Lilien. Schütz, Handelsm. v. Frankfurt.

Friedrichshof. Fel. Schelberg und Hasler, Verläuferinnen v. Basel. Dethmer, Kfm. von Düsseldorf. Beschädt, Kfm., und Beyerlein, Ingen. von Stuttgart. Weikert, Kfm. v. Görlitz. Schuhmacher, Fabrik. mit Fam. v. Köln. Meyer, Kfm. von Freiburg. Nelsen, Sperling und Schmidt, Kfl. v. Berlin. Göttinger, Kfm. v. Pirmasens. Fricke, Kfm. v. Frankfurt. Schwelger, Kfm. v. München. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Siegel, Kfm. v. Alzei. Schippe, Kfm. v. Dresden.

Geist. Klett und Hermann, Kfl. von Stuttgart. Bliz, Kfm. v. Straßburg. Faller, Landw. v. Ebingen. G. u. C. Faller, Wirthe m. Frauen v. Gillingen. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hofacker, Kfm. von Hannover. Kraemer, Kfm. von Kreuznach. Klöppel, Kfm. von Apolda. Meyer, Fellingner und Buch, Kfl. von Köln. Bilger und Kiebsch, Kfl. v. Remscheid. Senger, Kfm. v. München. Demann, Kfm. v. Hamburg. Algeier, Kfm. v. Brackenheim. Dreg, Kfm. von Heilbronn. Jansero, Kfm. v. Frankfurt. Kriegbaum, Kfm. von Offenbach. Steinhardt, Kfm. v. Fürth. Frank, Kfm. v. Minben. Singer, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Fehr, Kfm. v. Heidelberg.

Goldenes Roß. Piepper, Kfm. v. Zürich. Krades, Kfm. v. Leipzig. Pollad, Kfm. v. Berlin.

Goldene Traube. Hartmann, Kfm. v. Mannheim. Knittel, Kfm. v. Heilbronn. Gumbel, Kfm. mit Sohn von Herlingshausen. Günther und Janson, Kfl. m. Frauen von Wattenheim. Gupperts, Techn. von Frankfurt. Oswald, Hauptlehrer von Ober-Prechtal. Dofer, Bierbrauer v. Pforter-Ried. Werfel, Bürgermeister von Reichenhal. Dikler, Schreinermeister von Durmersheim.

Grüner Hof. Kochly, Major, Schäfer, Kfm., und Lehmann, Direktor v. Freiburg. Herbert, Kfm. von Oberursel. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Weber und Massalshy, Techn. v. Kratau. Neuwirth, Fabrik. von Grefeld. Dreher, Abgeordneter von Wittlingen. Holz, Hotelier v. Mariakerte. Müller, Steuerinsp. v. Mühlhausen. Schinger, Kfm. v. Forst. Meyer, Kfm. von Mannheim. Viber, Schriftsteller von Zürich. Verlach, Kfm. v. Köln. Weigl, Priv. v. Heilbronn. Höfler, Fabrik. v. Chemnitz. Bruchsaler, Fabrik. v. Dulsburg. Schmamann, Fabrik. v. Nürnberg. Haas, Kfm. von St. Georgen. Hurle, Kfm. v. Berlin.

Hotel Erbprinz. Baron v. Rüd m. Frau von Gollenberg. Kummelin, Geh. Hofrath von Freiburg. Dr. Albert, Arzt, und Tobel, Kfm. v. Stuttgart. Bergi, Ober-Ing. v. Offenburg. Weber, Braumeister m. Frau v. Frankenthal. Schäfer, Kaufm. von Gönbelshelm. Krafft, Kfm. von Auggen. Neuburger, Kfm. v. Mühlhausen.

Hotel Germania. Dr. Rays, Oberamtmann von Adelsheim. Westermann, Oberleutn. v. Heidelberg. Geigy-Merlan, Bankier v. Basel. Hof und Dr. Viktor, Ing., und Quentin, Fabrik. v. Paris. Dr. Marwedel, Prof. v. Aachen. Isaac und Bernstein, Kfl. v. Berlin. Levo, Kfm. v. Stuttgart. Frau Wohlfahrt und Simon, Kfl. v. Frankfurt. Scharing, Kfm. v. Kaiserlautern. Sohn, Kfm. v. Dresden. Brienzer, Kfm. v. Zürich.

Hotel Grosse. Hermann, Ober-Ing. von Mainz. Dührenfurt, Fabrik. v. Breslau. Zutt, Maschinenbauinsp. von Freiburg. Graetz, Schimmelpfenig. Lindt, Cohn, Bloch, Machol, Kullmann, Labander, Zinde und Wolf, Kfl. v. Berlin. Herz und Loeb, Kfl. von Mühlhausen. Reibhart und Wolf, Kfl. v. Frankfurt. Stowal, Kfm. v. Breslau. Reichard, Kfm. von Stuttgart. Junger, Kfm. v. Hanau. Schönhof, Kfm. v. Offenbach. Brochholzer, Kfm. v. Grefeld. Dr. Burneder, Kfm. v. Dürreheim. Krieger, Kfm. v. Köln.

Hotel Leicht. Köpfer, Kfm. v. Herrenberg. Peitz, Kfm. v. Mainz. Steins, Kfm. v. Neuf. Klose, Kfm. v. Leipzig. Paul, Kfm. v. Croston. Schragmann, Kfm. v. Weinheim. Bittschoff, Kfm. v. Straßburg. Keinersberger, Lehrer v. Weidweil. Schütz u. Gutelunsi, Kfl. v. Stuttgart. Bosh, Kfm. v. Wildbad.

Hotel Luz. Kunster u. Propeter, Kfl. v. Mannheim. Haas, Kfm. v. Marburg. Moos, Kfm. v. Straßburg. Brandenburger, Kfm. v. Berlin. Lude, Kfm., u. Vieler, Fabr. v. Barmen. Levisohn, Kfm. v. Charlottenburg. Schwarz, Kfm. v. Neustadt. Burger, Kfm. von Aalen. Weiler, Kfm., u. Dr. Rasch v. Aachen. Strner u. Rosenfeld, Kfl. v. Stuttgart.

Hotel Monopol. Leuf, Kfm., u. Koch, Ingen. v. Frankfurt. Deumann, Kfm. v. Hoffenheim. Wilhelm, Kfm. v. Konstanz. Bader, Kfm., u. Lieb, Oberleutner v. Stuttgart. Kupferschmidt, Kfm. v. Straßburg. Weidenbusch, Kfm. v. Elberfeld. Wllms, Kfm. v. Biedrich. Trümper, Kfm. v. Hannover. Wurmb, Kfm. v. Düsseldorf. Bimler, Kaufm. v. Breslau. Krumm, Kfm. v. Köln.

Hotel National. Kleinhaus, Kaufm. v. Berlin. Müller, Ingen. v. Wiesbaden. Buchwald, Kfm. von Dresden. Hill, Kfm. v. Worms. Oppenheimer, Kfm. v. Darmstadt. Fritsche u. Hubrath, Kaufm. v. Mainz. Schwalm u. Hell, Kfl. v. Frankfurt. Schmidt u. Schorn, Kfl. v. München. Lang, Kfm. v. Ludwigshafen. Schlund, Kfm. v. Heilbronn. Kersting, Kfm. v. Cassel. Hausen, Kfm. v. Köln. Bühler, Kfm. v. Offenbach. Gütter u. Löwy, Kfl. v. Zürich. Rivoa, Kfm. v. Offenbach. Argz, Fabr. v. Michelstadt. Blum, Kfm. v. Freiburg. Finstein, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Nowack. Bräde, Cond. v. Durlach. Jonke, Kfm. v. Elberfeld.

Hotel Tannhäuser. Kiefer, Kfm. v. Darmstadt. Butow, Kfm. v. Nizza. Solodoff, Kaufm. v. Frankfurt. Löwe, Kfm. v. Dresden. Seumel, Direkt. v. San Remo.

Hotel Viktoria. Dr. Blanckhorn, Landtagsabg. v. Mühlheim. Reiff, Amtsrichter v. Mosbach. van Meenwen, Priv. m. Frau v. Lisse. Frau Dahl, Priv. m. Tochter, u. Brunegg, Kfm. v. Cöln. Bud, Archt. v. Göttingen. Levy, Kfm. v. Hechingen. Laumeyer, Kfm. v. Ulm. Busse, Kfm. v. Leipzig. Strauß, Kfm. von Frankfurt. Eisenbarth, Kfm. v. Schramberg. Stern, Kfm. v. Gannstatt. Frau Prof. Cramer m. Bruder v. Freiburg. Bär u. Munsberg, Kfl. v. Berlin. Rehtzer, Kfm. v. Lötznau. Haase, Fabr. v. Konstanz. Renner, Kfm. v. Hirschberg. Schwander, Kfm. v. Mühlhausen. van Perlslein u. Döbelin, Kfl. v. Mainz.

Hotel Weiß. Heinz, Kfm. v. Frankfurt. Haffner, Kfm. v. Straßburg. Böhler, Techn. m. Frau v. Basel. Haub, Assst. v. Freiburg.

König von Preußen. Hfermann, Monteur von Hannover. Frau Orlinger, Händlerin v. Kappelrodt. Beud, Obstdir. m. Frau v. Illingen. Hirsch, Kfm. m. Frau v. Galtal. Böhre, Kfm. v. Leipzig.

König von Württemberg. Borsj, Maschinenbauer v. Saarwellingen. Kiefer, Kfm. v. Stuttgart.

Laub. Ehr, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Breidenbach, Stud. v. Bexdorf.

Raffauer Hof. Jakob, Kfm. v. Frankfurt. Marr, Kfm. v. Sandhausen.

Rufbaum. Wader, Metzger v. Oberwiltstadt. Fr. Karl, Köchin v. Sulzbach.

Park-Hotel. Burger, Prof. m. Frau, u. Rudmich, Fabr. v. Freiburg. Dr. Hause, Prof. v. Charlottenburg. Fr. Wieland u. Fr. Gschwend, Privat. v. Stuttgart. Schwarz, Priv. v. Coblenz. Frank, Priv. v. Göttingen. Kaiser, Kfm. v. Aalen. Freund, Kfm. v. Grefeld. Plon, Kfm. v. Mainz. Reidenbach, Kfm. v. Frankfurt. Herrmanns, Kfm. v. Bonn. Cröll, Kfm. v. Neustadt. Sillos, Kfm. v. Cöln. Eitan, Kfm. v. Speyer.

Prinz Max. Waier, Kfm. v. Staufen. Löwenstein, Kaufm. v. Mainz. Wind, Kaufm. v. Annweiler. Gennermig, Kfm. v. Erfurt. Müller, Kfm. v. Würzburg. Müller, Waier v. München. Weiner, Kfm. v. Straßburg. Briechn, Kfm. v. Heilbronn. Holzhausen, Kfm. v. Norkau. Alexandrowitsch, Kfm. v. Heidelberg. Seyfried, Kaha u. Westhal, Kfl. v. New-York. Kestlaroff, Kfm. v. Mannheim.

Reichspost. Kolsche, Reif. v. Mannheim. Krüsom, Mont. v. Wiesbaden. Schneider, Incip. v. Leutesheim. Uhl, Incip. v. Hieslohofen. Frau Dieberich, Händlerin v. Wattenheim. Müller, Handelsmann v. Durlach.

Rose. Horbach, Kfm. u. Kampp, Incip. v. Heidelberg. Werth, Grenzaufsicher m. Frau v. Radolfzell.

Rothes Haus. Gönner, Oberbürgermstr. u. Mitglieb d. II. Kammer v. Baden. Bormann, Postmstr. v. St. Georgen i. Schw. Wolff, Gr. Lott. Kollekt. m. Frau v. Darmstadt. Fr. Hager, Priv. v. Frankenthal. Wetter, Stegeltsel, v. Boll. Knerl, Rechtscond. v. Freiburg. Lindmann, Rechtscond. v. Mannheim. Schretter, Rechtscond. v. Charlottenburg. Schmitz, Kaufm. v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Kasper, Weinhdlr. v. Siebeldingen. Gessler, Wagnermstr. v. Baden. Gösmann, Backofenbauer v. Pforzheim. Blomquist, Mont. von Stedholm. Fallmayer, Kfm. v. Hambach.

Waldborn. Grabowski, Reif. v. Berlin.

Gottesdienst. — 1. Dezember.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

I. Advent.

- 9 Uhr **Stadtkirche** Frühgottesdienst: Herr Stadtvicar Steinmann.
- 10 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Stadtvicar Lang.
- 10 Uhr **Johanneskirche:** Herr Stadtvicar Herrigel.
- 10 Uhr **Gartenstraße 22:** Hr. Stadtpfr. Rapp.
- 10 Uhr **Turnsaal** Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- 10 Uhr **Stadtkirche mit Abendmahl:** Militärgottesdienst: Hr. Kirchenrath Fingado.
- 10 Uhr **Schloßkirche:** Herr Hofdiakon Dr. Frommel.
- 10 Uhr **Christuskirche:** Hr. Stadtpfr. Rohde.
- 6 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvicar Herrigel.
- 6 Uhr **Johanneskirche:** Herr Stadtvicar Steinmann.
- 6 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Fischer.
- 6 Uhr **Christuskirche:** Hr. Stadtvicar Lang.
- Kindergottesdienste:**
- 12 Uhr **Gartenstraße 22:** Herr Stadtpfarrer Rapp.
- Christenlehre:**
- 11 Uhr **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Brückner.

12 Uhr **Christuskirche:** Hr. Stadtpfr. Rohde.
12 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Hofprediger Fischer.

Diakonissenhauskirche.

Sonntag den 1. Dezember, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Diemer.
Abends 8 Uhr Monatsmissionsstunde: Herr Missionar Knobloch.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

5 Uhr Abends: Hr. Hofdiakon Dr. Frommel.
Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.
10 Uhr: Herr Pfarrer Gelype.

Evangelischer Gottesdienst im Stadttheil Mühlburg.

10 Uhr Gottesdienst } Herr Defan Ebert.
12 Uhr Christenlehre }
Donnerstag den 5. Dezember, 8 Uhr Abends, Hochengottesdienst: Hr. Defan Ebert.

Gottesdienst in **Beiertheim** (Stefanienbad) 9 Uhr Morgens: Herr Stadtvicar Bauer.

Hochengottesdienste:

Donnerstag den 5. Dezember, 5 Uhr Abends, in der **Kleinen Kirche:** Herr Stadtvicar Herrigel.

8 Uhr Abends **Durlacher Allee 36:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelische Stadtmission.

Bereinshaus Adlerstraße 23.
Sonntagschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.
Kindergottesdienst in der Johannes-Kirche: Herr Inspektor Diemer.
11 1/2 Uhr Sonntagschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Gymnasiallehrer a. D. Koller.
Sonntagschule Durlacher Allee 36: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

11 1/2 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde Augartenstraße 29: Herr Stadtmissionar Laake.

Freitag Abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Im **Evang. Männer- und Junglingsverein** jeden Sonntag Abend 8 Uhr Vortragsabend.

Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibelabend.
Jeden Donnerstag 3 Uhr Bäderevereinigung.

Vereinshaus Herrenstraße 62.

11 1/2 Uhr Sonntagschule.
3 Uhr Bibelstunde: Herr Missionar Rehm.

4 Uhr Jungfrauenverein.
Dienstag Abend 8 Uhr Bibelbesprechung im Junglingsverein.

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde; Herr Pfarrer a. D. Kühle.

Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle. Waldbornstraße, Vormittags 10 Uhr: Hr. Pfr. Rohde. Im Anschluß Christenlehre.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal verlängerte Karlstraße 83, Hof, Vormittags 10 Uhr Predigt: Herr Pfarrer Wagner.

Katholische Stadt-Gemeinde.

I. Adventssonntag.

Gottesdienstordnung für die **Hauptkirche St. Stefan.**
6 Uhr Korateamt mit Segensandacht.
7 Uhr hl. Messe.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt durch den Hochw. Missionar Wygbert.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
3 Uhr Predigt für die Frauen und Jungfrauen durch den Hochw. P. Wygbert.
6 Uhr Predigt für Männer und Junglinge durch den Hochw. P. Wygbert.
Abends 7 1/2 Uhr Versammlung des Vereins kath. Geschäftsgehilfen.

Bernharduskirche.

6 1/2 Uhr Korateamt.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
2 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
4 Uhr 3. Ordensandacht.

Liebfrauenkirche.

6 1/2 Uhr Korateamt.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
2 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
Beichte und Kommunion der Christenlehrlingpflüchtigen Mädchen.
Beichtgelegenheit im Advent jeden Morgen um am Samstag von 3-9 Uhr.

St. Vincenzkapelle.

6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Amt und Predigt.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

8 1/2 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Bonifaciuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
6 1/2 Uhr Korateamt.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
2 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.

10 Uhr: Herr Divisionspfarrer Berberich.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).

5 1/2 Uhr Beichtgelegenheit.
6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion
7 1/2 Uhr Korate mit Generalkommunion d. Erstkommunikanten und Christenlehrlingpflüchtigen.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
1 1/2 Uhr Christenlehre.
2 Uhr Adventandacht mit Segen (Jubiläum andacht).

Die heutige Kollekte ist für die Erzbischöfliche Armenkinderhäuser.

Beichtgelegenheit jeden Morgen.
Korateamt: Dienstag und Freitag 7 Uhr.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft

(Beiertheimer Allee 4).

Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt.
Vormittags 10 1/2 Uhr Sonntagschule.
Nachmittags 3 1/2 Uhr Predigt: Herr Predigt. J. J. Rohrer.
Nachmittags 4 1/2 Uhr Jungfrauen-Verein.
Abends 8 Uhr Gesangstunde (Männerchor).
Montag Abend 8 1/2 Uhr Gesangstunde (gemischt Chor).
Dienstag Abend 8 1/2 Uhr Gebetsversammlung.
Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr Bibelstunde.
Samstag Abend 8 1/2 Uhr Männer- und Junglinge verein.
Jedermann ist willkommen!

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlstraße 49 b, II).

Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt von Herrn Evangelist Koller.
Vormittags 10 1/2 Uhr Sonntagschule.
Nachmittags 3 1/2 Uhr Jungfrauenverein I.
Nachmittags 5 Uhr und } Evangelisations-Vor-
Montag Abend 8 Uhr } träge von Herrn
} Evangelist Koller.
Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr Bibelstunde.
Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr Gesangstunde (gem. Chor).
Jedermann ist willkommen!

Karlsruhe.

English Services.

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m. H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London. Rev. O. Flex, Uhlandstrasse 13.

Mit einer Beilage von **F. Wilhelm Doering**, Spielwaaren und Korhwaaren, Karlsruhe, Ritterstraße, nächst der Kaiserstr. Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Bitte aufbewahren!



Bitte aufbewahren!

F. Wilhelm Doering

Spielwaren und Korbwaren

Gegründet 1831

Ritterstrasse,
nächst der Kaiserstrasse

Karlsruhe,

Ritterstrasse,
nächst der Kaiserstrasse

empfiehlt nachstehende Beschäftigungsspiele, welche für Knaben von 6—12 Jahren zur Unterhaltung und Belehrung ganz besonders geeignet sind.

Jeder einzelne Teil in diesen Beschäftigungsspielen ist fertig zugeschnitten und genau abgepasst. Die Bauten sind ohne Anwendung von Nägeln oder sonstiger Bindemittel fest zusammzusetzen. Alle beweglichen Gegenstände können als Betriebsmodelle für kleine Dampfmaschinen verwendet werden.

Die Windmühle.



Aus dem Materiale ist eine Windmühle zusammenzustellen, welche durch Sand oder mittelst einer Dampfmaschine in Bewegung gesetzt werden kann.

Grösse I per Stück **4.50**, (kleine Mühle 45 cm hoch),
Grösse II per Stück **7.-**, (grosse Mühle, 55 cm hoch),
Grösse III per Stück **9.-**, (wie Abbildung).

Die Hammerschmiede.



Ein reizender und gefälliger Bau ist mit dem Materiale aufzuführen. Das Hammerwerk kann mit Sand oder mit einer kleinen Dampfmaschine in Bewegung gesetzt werden.

Grösse I
per Stück
4.-
(kleines
Haus mit
2 Häm-
mern).

Grösse II per Stück **6.-**, (Haus mit Turm und 4 Hämmern).
Grösse III per Stück **9.-**.

Die Eisenbahnbrücke.



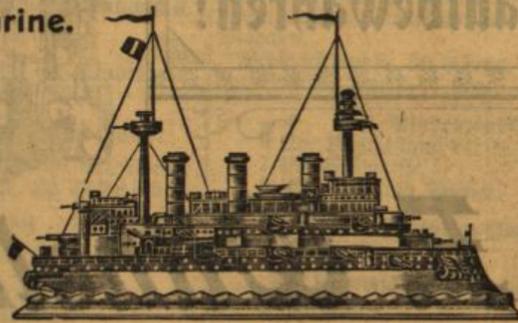
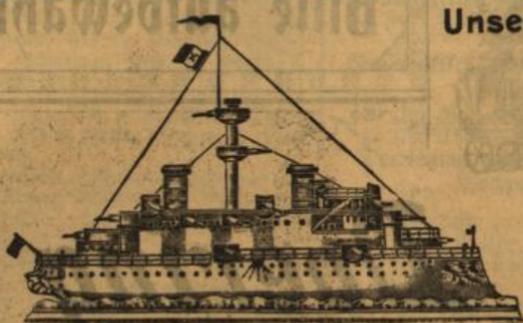
Eine sehr hübsche Brücke ist aufzubauen. Dieselbe kann mit Schienen belegt werden und können Eisenbahnzüge über diese fahren.

Grösse I, Brückenlänge 95 cm, mit 1 Bogen
per Stück **4.-**,
Grösse II, Brückenlänge 155 cm, mit 3 Bogen
per Stück **7.50**.

F. Wilhelm Doering

Karlsruhe, Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

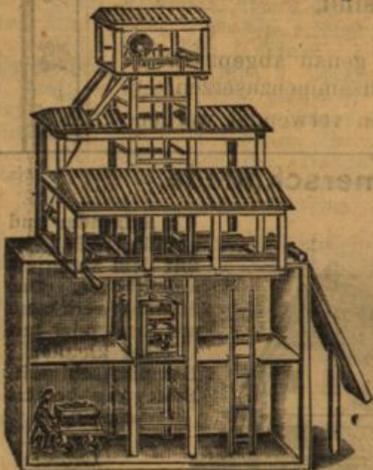
Unsere Marine.



Mit dem Material des vorliegenden Bauspieles lassen sich die verschiedenartigsten Typen von Kriegsschiffen aufbauen. Es wird nur die Vorderansicht eines Schiffes aufgestellt. Ausserdem ist eine grosse Vorlage beigelegt, darstellend den Querschnitt S. M. S. „Kaiser Friedrich III“. Jede einzelne Kabine etc. ist mit einer Nummer versehen, während auf der beiliegenden Erklärung der Zweck einer jeden Abteilung beschrieben wird.

Grösse I 4 Vorlagen # 3,50. Grösse II 6 Vorlagen # 6,-.

Das Bergwerk.



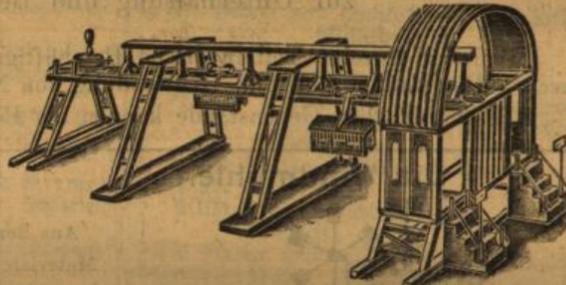
Wenn im Winter in unserem Zimmer der mit Kohlen geheizte Ofen eine angenehme Wärme verbreitet, ist unseren kleinen Freunden doch gewiss schon der Gedanke gekommen, wie das für uns ganz unentbehrliche Feuerungsmaterial, „die Kohle“, aus dem Innern der Erde herausgeschafft wird. Tausende von unseren Mitmenschen fahren täglich mit dem Rufe „Glück auf“ in das, in ewige Nacht gehüllte, Innere unserer Erde und schaffen aus dem Bergwerke die Kohlen zum Schachte, durch welchen sie zu Tage gefördert werden.

Damit unsere Jugend einen solchen Förderschacht mit den Stollen sich veranschaulichen kann, bringen wir als Neuheit das vorliegende Beschäftigungsspiel, welches genau einem grossen Förderschacht nachgebildet ist.

Grösse I, Höhe des Baues 65 cm # 4,-.

Grösse II mit Maschinenhaus, in welchem sich die Drehvorrichtung befindet. Höhe des Baues 75 cm # 7,50.

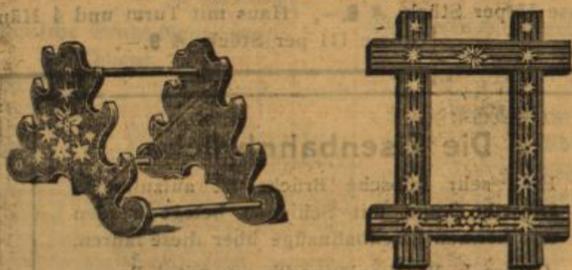
Die Schwebbahn.



Durch die Tüchtigkeit, den eisernen Fleiss und die Ausdauer unserer deutschen Ingenieure und Techniker ist in einem der belebtesten Teile unseres lieben Vaterlandes ein ganz neues Beförderungsmittel „Die Schwebbahn“ entstanden. Diese Bahn verbindet die beiden grossen Industriestädte Barmen und Elberfeld miteinander und wird später weitergeführt. Durch dieses grossartige Bauwerk wird die Zukunft unseres Beförderungswesens in ganz neue Bahnen gelenkt. — Im kleinen, als Beschäftigungsspiel, bringen wir unserer Jugend eine möglichst genaue Nachbildung dieses imposanten Bauwerkes. Möge dasselbe überall Anerkennung u. Freunde finden.

Grösse I 90 cm lang # 4,50, Grösse II 135 cm lang # 7,50, Grösse III 160 cm lang # 10,50.

Galanteriewerke.



Der Inhalt besteht aus kleinen Gebrauchs-Gegenständen, als: „Markenkasten, Photographierahmen, Staffelei für Postkarten“ etc. Die Gegenstände sind sehr sauber aus Eichenholz gearbeitet und liegen in einzelnen Teilen im Kasten. Dieselben werden den Vorlagen entsprechend mit den kleinen Verzierungen benagelt und dann zusammengesetzt. Hammer und Ahle liegt bei.

Grösse I von 4 Gegenständen # 3,-
 „ II „ 6 „ „ 4,50
 „ III „ 8 „ „ 6,-.

Der Leuchtturm.



An den gefährlichen Stellen der Küsten steht oft weit im Meere draussen, auf felsigem Grunde gebaut, ein Leuchtturm. Den mit Wind und Wellen kämpfenden Schiffen zeigt er am Tage durch seine grellen Farben und des Nachts durch seine weit leuchtenden Feuer den richtigen Weg zum schützenden Hafen.

Mit unserem neuen Bauspiel lässt sich ein solcher Leuchtturm aufbauen. Wettersignal, Rettungsboot, Laternen und Flaggen sind angebracht. Der Turm kann auch mittelst einer beigegebenen Vorrichtung in einen Sandhügel eingesteckt und so auch im Sommer zum Spielen und Bauen verwendet werden.

Grösse I 38 cm hoch # 4,-
 „ II 50 „ „ „ 6,-.

F. Wilhelm Doering

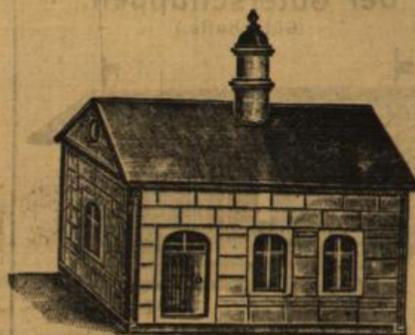
Karlsruhe, Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.



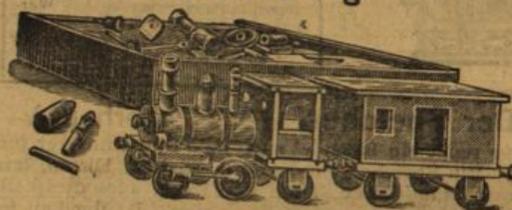
Der Maurer.

Mit kundiger Hand baut unser kleiner Maurer die verschiedenartigsten Häuser auf. Das Material besteht aus kleinen Holzbausteinen und Balken. Die Bauart ist ganz leicht. Die Thüre ist zum Oeffnen und die Fenster zum Beleuchten.

Grösse I 3 Vorlagen M 3.—
 " II 4 " " 5.—
 " III 5 " " 7.50.



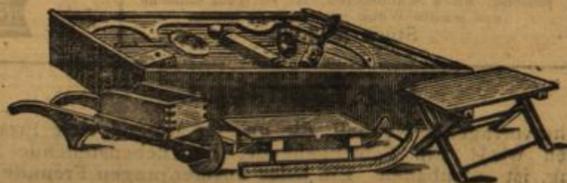
Der Blitzzug.



Wenn dieser Kasten vor uns steht, so staunen wir, wie es möglich ist, dass aus dem Materiale ein ganzer, über 1 Meter langer Eisenbahnzug gefertigt werden kann. Aber nur flott an die Arbeit, und siehe da, ein Wagen nach dem andern wird gebaut, und zwar wird kein Nagel, kein Leim etc. zum Zusammenbauen verwendet. Der ganze Zug ist zum Fahren und kann beladen werden.

Grösse I M 4.—, Grösse II M 6.—, Grösse III M 9.—.

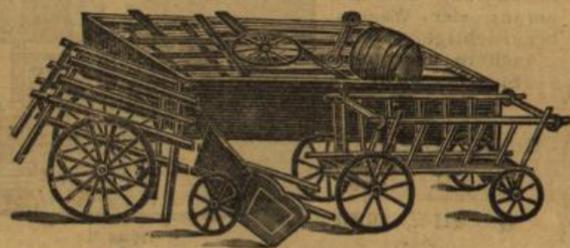
Der Tausendkünstler.



Kaum ein Spiel hat noch so viel Anklang bei Knaben und Mädchen gefunden, als gerade dieses. Sandwagen, Tisch, Bank, Leiter, Schubkarren u. s. w. entstehen spielend unter den Händen. Dabei ist das Ganze so solid und sauber aus Holz gearbeitet, dass es eine Freude ist, sich damit zu beschäftigen.

Grösse I M 2.—, Grösse II M 4.—, Grösse III M 6.—.

Der Wagenbau.



Die verschiedensten Wagen, als Sport-, Leiter-, Sandwagen u. s. w. sind aus dem Material zusammenzustellen. Jeder Wagen ist ca. 25 cm lang.

Grösse I M 3.—, Grösse II M 4.50,
 Grösse III M 6.—, Grösse IV M 9.—.

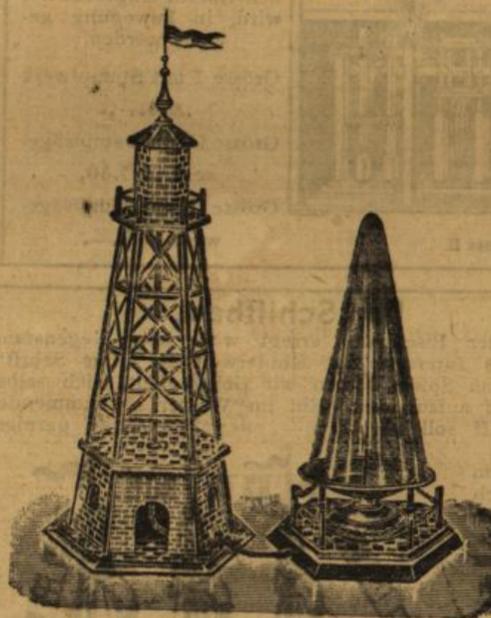


Die Mühle.

Etwas ganz Neues auf dem Gebiete der Beschäftigungsspiele ist hier geboten. Nach den Vorlagen baut man eine Mühle auf, deren grosses Rad durch Sand getrieben wird. Das Mühlrad setzt die Mühlgänge in Bewegung und lustig klappert die Mühle.

Grösse I mit 1 Mühlgang M 5.—,
 " II " 2 Mühlgänge " 7.50,
 " III " 3 " " 10.—.

Der Wasserturm.



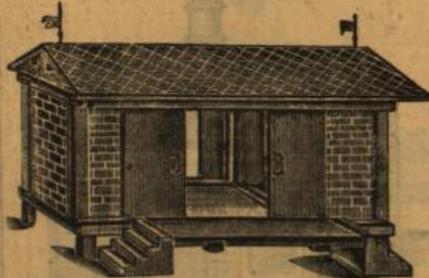
Ein äusserst zierlicher Turm ist aufzubauen. In demselben befindet sich oben ein Wasserreservoir, dessen Inhalt die Fontaine speist.

Grösse I per Stück M 4.—, (Turmhöhe ca. 50 cm)
 " II " " " 6.—, " " 70 "
 " III " " " 8.—, " " 90 "

F. Wilhelm Doering

Karlsruhe, Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

Der Güterschuppen. (Güterhalle.)



Zu einer Bahnhofanlage gehört auch ein Güterschuppen. Da es nun für die Jugend doch entschieden von grossem Interesse ist, wenn sie derartige Bauten selbst aufführen kann, so geben wir hier Gelegenheit dazu. Ein Güterschuppen zu Bahnhof I und II passend, mit 4 Schubthüren, ist auf ganz einfache und leichte Weise zusammen zu bauen.
Stück **2.60.**

Der Bahnhof.

Das grosse Interesse, welches heute unsere Jugend für „Die Eisenbahn“ an den Tag legt, veranlasst uns, mit unseren Beschäftigungsspielen auch auf diesem Gebiete zu folgen. Wir bringen als neues Bauspiel ein herrliches Bahnhofsge-



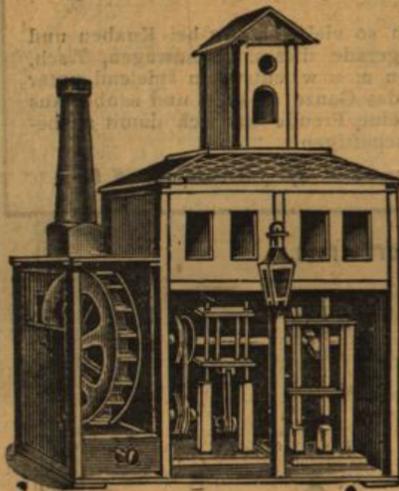
Das Bahnwärterhaus.



Ein reizendes Bahnwärterhaus zum Aufbauen. Signalmast, Glockensignal, verschliessbare Schranke mit Warnungstafel fehlen auch hier nicht und tragen zur Sicherheit der Bahnhofsanlage bei. Stück **2.-.**

Der Fabrikbau.

Eine hervorragende Neuheit, die unserer Jugend viele Freude bereiten wird! Ein Fabrikgebäude, wie nebenstehende Abbildung, ist aufzubauen. Ein jeder unserer jungen Freunde ist sicher im Besitze einer kleinen Dampfmaschine. Wird diese nun mit unserer Fabrik in Verbindung gebracht, so wird die Einrichtung derselben, ein Stampf- und Sägewerk, in Bewegung gesetzt. Wo die Dampfmaschine fehlt, kann das Werk auch ebensogut mit feinem Sand, welcher in den Kamin eingeschüttet wird, in Bewegung gesetzt werden.

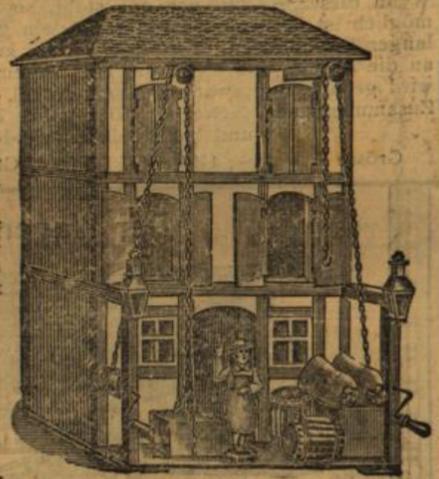


Grösse II.

Grösse I mit Stampfwerk **4.-,**
Grösse II mit Dampfsägewerk **7.50,**
Grösse III mit Dampfsägewerk **9.-.**

Der Speicher. (Das Lagerhaus.)

Das ist so recht ein Bauspiel nach dem Sinne unserer jungen Freunde. Ein Speicher mit Fässern, Säcken, Kisten, letztere zum Öffnen, Handwagen, Tisch und Bank, alles dies soll mit kundiger Hand zusammengestellt werden. Ist der Bau fertig, so wird er mit Laternen, die zum Beleuchten sind, geschmückt. Ein Aufzug mit Ketten, mit welchem die Waaren in die Lagerräume gebracht werden, befindet sich am Speicher. Der Lagermeister, welcher die richtige Behandlung und Lagerung der Waaren beaufsichtigt, fehlt auch in unserem Speicher nicht.



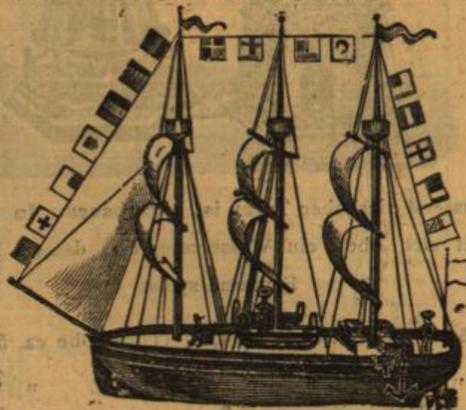
Grösse II.

Grösse I **4.-,**
" II **7.50,**
" III **10.50.**

Der Schiffbau.

Neben der Eisenbahn erregt wohl kein Gegenstand mehr das Interesse der Kinderwelt als „Das Schiff“. Mit diesem Spiele bieten wir Gelegenheit, sich selbst ein Schiff aufzubauen. Ein im Wasser schwimmendes Blechschiff soll als Dampf- oder Segelschiff garniert werden.

Ausserdem sind noch zur Ausschmückung: Anker, Matrosen, Ballast, Rettungsboot beigegeben.
Gr. 0 **2.50**
gew. Schiff, Gr. I **3.50** feines Schiff 20 cm lg.
Gr. II **4.50** - f. Schiff 25 cm lg.
Gr. III **4.70** - f. Schiff 30 cm lg.
Gr. IV **4.90** - f. Schiff 35 cm lg.



Der Pferdestall.

Für einen Jungen kann es wohl kaum ein schöneres Bauspiel geben als der vorliegende Kasten. Ein reizender Stall mit Heuboden ist aufzubauen. Schubkarren, Pferde und Wagen zum Anspannen sind beigegeben. Die beiden grossen Sorten sind noch mit einer kl. Mühle versehen, welche mit Sand oder mit einer kl. Maschine in Bewegung gebracht werden kann. Grösse I mit 2 Pferden **4.50,** Grösse II mit 3 Pferden, Kutscher und Mühle **7.50,** Grösse III mit 4 Pferden, Kutscher, Scheune und Mühle **10.50.**

